

Die helle Straße

2026



*Dillenburger
Kinder-Kalender*





Die helle Straße

Best.-Nr. 272704026

ISBN 978-3-98963-019-2

Christliche Verlagsgesellschaft mbH

Am Güterbahnhof 26 | 35683 Dillenburg

info@cv-dillenburg.de

Best.-Nr. 170131

ISBN 978-3-85810-662-9

Missionswerk Mitternachtsruf

Ringwiesenstrasse 12a | CH-8600 Dübendorf

kontakt@mnr.ch

Titelbild: Saskia Klingelhöfer, Wetzlar

Satz: Christliche Verlagsgesellschaft mbH

© Christliche Verlagsgesellschaft mbH

Druck: CPI Moravia Books, s.r.o.

Printed in Czech Republic

Hallo!

Super, dass du diesen Kalender liest. Er ist für Kids im Schulalter gemacht und enthält kurze Berichte aus der Bibel, von Gott und dem Herrn Jesus Christus. Es gibt auch Erlebnisse von Kindern und Erwachsenen, die erfahren haben: Auf Gott ist Verlass! Außerdem wird von Besonderheiten aus der Natur, von Tieren und anderen interessanten Dingen berichtet.

Neben der Überschrift findest du ein kleines Symbol. Es beschreibt, worum es in dieser Woche geht, beispielsweise eine Bibel für „Biblische Geschichte“, eine Weltkugel für „Bericht aus der Mission“, zwei Kinder für „Was Kinder erleben“ usw.



Als erstes steht immer ein Bibelvers, der den Bericht ergänzt. Der Text ist nach verschiedenen Übersetzungen zitiert:

Revidierte Elberfelder Bibel 2006 © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SCM-Verlagsgruppe GmbH Witten/Holzgerlingen; Hoffnung für alle © 1996, 2015 Fontis-Brunnen Basel; oder NeÜ bibel.heute © 2010 Karl-Heinz Vanheiden und Christliche Verlagsgesellschaft mbH.

An den Sonntagen ...

... wird ein Lernvers erklärt. Die Auswahl der Bibelverse richtet sich nach dem Programm „Mit Kindern die Bibel entdecken“, das in vielen Kinderstunden benutzt wird. Weil Gottes Wort für dein Leben so wichtig ist, möchten wir, dass du es auch verstehst. Damit du dir die Verse gut einprägen kannst, erscheinen sie immer eine Woche lang am Ende der Seite. Zehn wichtige Verse sind besonders gekennzeichnet.



Es sind die „Bibel-SMS“. SMS steht dabei für „Spezieller-Merk-Spruch“. Eine Zusammenstellung dieser Sprüche steht auf den nächsten Seiten. Einzelheiten zum Lernen erklären wir nach dem 04. Januar.

Ein gesegnetes Jahr 2026 und viel Freude beim Lesen und Entdecken wünschen dir alle Mitarbeiter und die Redaktion.

Die zehn „Bibel-SMS“ für 2026

04.01. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.

Johannes 10,27

08.02. Glückselig sind, die nicht gesehen und doch geglaubt haben!

Johannes 20,29

15.03. Jesus spricht: Ich habe euch ein Beispiel gegeben, dass auch ihr tut, wie ich euch getan habe.

Johannes 13,15

19.04. Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.

Johannes 14,6

07.06. So spricht der HERR: Ich bin der Erste und bin der Letzte, und außer mir gibt es keinen Gott.

Jesaja 44,6



nach der „Elberfelder Bibel 2006“

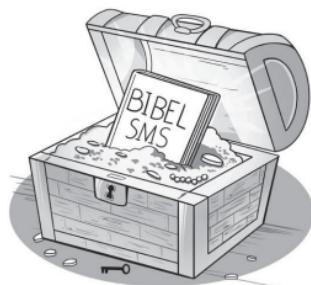
- 28.06.** Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht! Hebräer 4,7

02.08. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir! Habe keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich, ja, ich helfe dir. Jesaja 41,10

13.09. Da schrien sie zum HERRN in ihrer Not: Aus ihren Bedrängnissen rettete er sie. Psalm 107,6

01.11. Wenn wir untreu sind – er bleibt treu, denn er kann sich selbst nicht verleugnen. 2. Timotheus 2,13

29.11. Glücklich ein jeder, der den HERRN fürchtet, der wandelt auf seinen Wegen! Psalm 128,1



Die zehn „Bibel-SMS“ für 2026

04.01. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir.

Johannes 10,27

08.02. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20,29

15.03. Jesus spricht: Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe.

Johannes 13,15

19.04. Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Johannes 14,6

07.06. So spricht der HERR: Ich bin der Erste und ich bin der Letzte, und außer mir ist kein Gott.

Jesaja 44,6



nach der Luther-Übersetzung (2017)

28.06. Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verhärtet
eure Herzen nicht! Hebräer 4,7

02.08. Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht,
denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe
dir auch. Jesaja 41,10

13.09. Die dann zum HERRN riefen in ihrer Not und er
errettete sie aus ihren Ängsten.
Psalm 107,6

01.11. Sind wir untreu, so bleibt er treu; denn er kann
sich selbst nicht verleugnen.
2. Timotheus 2,13

29.11. Wohl dem, der den HERRN fürchtet und auf
seinen Wegen geht! Psalm 128,1



Bibellese für jeden Tag

Um mehr über Gott, Jesus Christus und den Glauben an ihn zu erfahren, empfehlen wir dir, regelmäßig in der Bibel zu lesen. Weil viele Kinder fragen „Was genau soll ich denn lesen?“, ist für jeden Tag eine Bibellese angegeben. Sie ist unabhängig von der Tagesandacht und soll dir dabei helfen, die Bibel fortlaufend zu lesen.



Die Bibellese wurde von der Christlichen Verlagsgesellschaft zusammengestellt.

Donnerstag



Januar

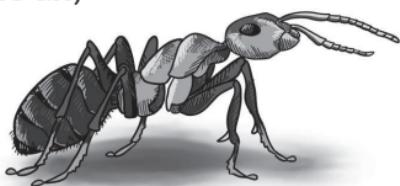
Bibellesen:

Johannes 1,1-5.14

Neujahr

**Kein Vorgesetzter treibt sie an;
trotzdem arbeiten sie
den ganzen Sommer
über fleißig.**

Aus Sprüche 6, Verse 7-8



Fleißig und hilfsbereit

Hast du eine Idee, welche Tiere in dem Bibelvers so gelobt werden? Es sind die fleißigen Ameisen. Bestimmt hast du schon viele Ameisen gesehen. Diese kleinen, schwarzen Tiere krabbeln eifrig über unsere Gehwege. Dabei verrichten sie immer irgendeine Aufgabe. Ameisen leben in einer großen Familie zusammen. Jede Ameise weiß, was sie zu erledigen hat: Die Arbeiterinnen kümmern sich um den Nestbau. Sie graben unterirdische Gänge mit ihren Vorderfüßen. Sammlerinnen suchen Futter. Dabei können sie Dinge tragen, die viel schwerer sind als sie selbst. Es gibt auch Soldaten unter den Ameisen. Sie beschützen den Ameisenbau und sorgen dafür, dass sich kein feindliches Tier nähert.

Das Besondere daran ist: keine Ameise denkt an sich. Stattdessen setzt sie alles dafür ein, dass es den anderen gut geht. Wenn sie etwas alleine nicht schafft, bittet sie andere Ameisen, ihr zu helfen. Mit ihrem Verhalten ist sie für uns ein prima Vorbild.

we

Lernvers: Ich aber, ich will nach dem HERRN ausschauen, will warten auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören. Micha 7,7

Freitag

Januar



Bibellesen:
Johannes 1,6-13

**Die Eidechsen – du
kannst sie mit den
Händen fangen,
und doch findest
du sie in Palästen.**

Sprüche 30, Vers 28



Winzig – wichtig – wertvoll

Eidechsen haben einen festen Stundenplan: Sobald die Sonne warm auf die Erde scheint, gleiten sie aus ihrer Höhle. Dann lassen sie sich von der Sonne aufwärmen. Mit aufmerksamen Augen beobachten sie ihre Umgebung. Wenn sie warm genug geworden sind, können sie sich flink bewegen. Sie gehen dann auf Nahrungssuche. Sie mögen viele kleine Insekten. Bevor es am Abend kalt wird, machen sie es sich in ihrer Höhle bequem. Auch den Winter verschlafen Eidechsen. Dann rollen sie sich ein und wachen erst wieder auf, wenn der Frühling kommt. In warmen Ländern sieht man Eidechsen öfter als bei uns. Dort huschen sie an Wänden entlang. Sie sind sehr klein und schlank. Eine geschlüpfte Babyeidechse wiegt nicht mehr als eine Feder.

Trotz ihrer geringen Größe sind sie in Gottes Augen wertvoll. Wie viel mehr wir Menschen! Für ihn bist du etwas ganz Besonderes, egal wie klein du dich auch manchmal fühlst. Darüber darfst du dich jeden Tag freuen.

we

Lernvers: Ich aber, ich will nach dem HERRN ausschauen, will warten auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören. Micha 7,7

Samstag



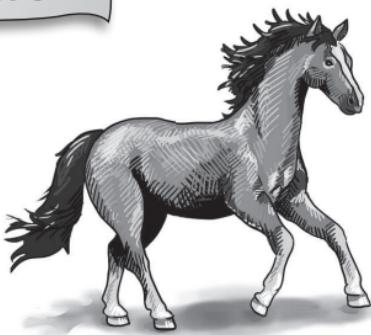
Januar

Bibellesen:

Johannes 1,15-21

Die Peitsche für das Pferd, das Zaumzeug für den Esel.

Aus Sprüche 26, Vers 3



Bockiges Pferd oder störrischer Esel?

Pferde und Esel haben gewisse Ähnlichkeiten, aber auch große Unterschiede. Beide haben einen kräftigen Körper und können Lasten tragen. Das Fell der Esel ist eher grau. Pferde haben weißes, schwarzes oder braunes Fell. Esel leben lieber allein. Pferde dagegen wachsen in einer Herde auf. Beide können sie uns Menschen mit ihrer Kraft helfen. Aber dafür müssen sie erst geschult werden. Ein Esel möchte immer bestimmen, was gemacht wird. Deswegen benötigt er Zaumzeug. Damit wird er zu dem richtigen Ziel geführt. Auch ein Pferd muss erst lernen, einen Reiter zu tragen, bevor man auf ihm reiten kann. Eine Peitsche/Gerte kann dabei ein Hilfsmittel sein. Mit ihr zeigt der Reiter dem Pferd, wie es sich verhalten soll.

Richtiges Verhalten müssen auch wir Menschen lernen. Eltern und Lehrer bemühen sich, Kindern Wichtiges zu vermitteln und sie auf Fehler aufmerksam zu machen. Und Gott zeigt uns in der Bibel, was richtiges Verhalten ist, damit wir gut miteinander leben können. we

Lernvers: Ich aber, ich will nach dem HERRN ausschauen, will warten auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören. Micha 7,7

Sonntag

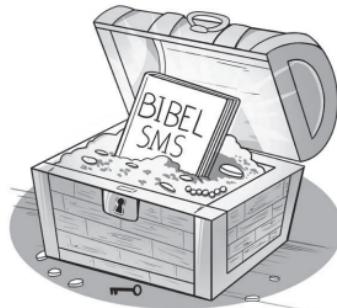
Januar



Bibellese:
Johannes 1,22-28

**Meine Schafe hören
meine Stimme,
und ich kenne sie,
und sie folgen mir.**

Johannes 10, Vers 27



Wir erklären die Bibel-SMS

Manche Leute meinen ja, Schafe seien dumm. Sie verirren sich zum Beispiel leicht und finden nicht nach Hause. Wenn nun der Herr Jesus seine Nachfolger mit Schafen vergleicht, will er uns aber eine andere Eigenschaft zeigen: Schafe erkennen ihren Hirten an der Stimme. Wenn ein Fremder die Kleidung des Hirten anziehen und die Schafe rufen würde, würde keines auf sein Rufen reagieren. Der Fremde mag aussehen und riechen wie der Hirte, die Stimme aber ist fremd.

Wir wissen nicht, wie der Herr Jesus aussieht. Aber wir kennen seine Stimme: sein Wort, die Bibel. Dieser Stimme können wir folgen. Je besser wir sie kennen, desto einfacher ist es, nicht auf „verkleidete Hirten“ hereinzufallen. Wir folgen dann wie Schafe dem Hirten, den sie kennen. Der wiederum kennt aber auch seine Schafe, kann eins vom anderen unterscheiden. Der Herr Jesus weiß, wer du bist und ob du zu seinen Schafen gehörst und ihm folgst. ba

Bibel-SMS: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.
Johannes 10,27



Was sind „Bibel-SMS“?

Das sind zehn wichtige Bibelverse, die wir dir empfehlen, auswendig zu lernen. SMS steht für
„Spezieller-Merk-Spruch“.

Wenn du am Jahresende diese zehn Verse einem Erwachsenen auswendig aufsagen kannst, hast du dir eine Urkunde verdient. Die können deine Eltern oder Mitarbeiter der Gemeinde von der Internetseite

www.zeit-fuer-kids.de

(Downloads/Lernverse + Bibel-SMS) herunterladen.

Die Verse sind nach der *Elberfelder Bibel 2006* zitiert. Wenn du sie nach der Luther-Übersetzung lernen möchtest, kannst du dafür die Bibel-SMS-Liste vom Anfang des Kalenders benutzen. Wir wünschen dir viel Freude beim Lernen.

Montag



Januar

Bibellese:
Johannes 1,29-34

**Du sollst nicht begehrn,
was deinem
Mitmenschen gehört.**

Aus 2. Mose 20, Vers 17



Die neuen Sneakers

Paul ist heute mit nagelneuen Sneakers zur Schule gekommen. Die müssen ein Vermögen gekostet haben! Eine Traube von Freunden steht um ihn herum und bewundert das Prachtpaar. Tim bleibt missmutig an seinem Platz sitzen. Seine Eltern würden niemals so viel Geld für neue Schuhe ausgeben. Sie meinen, dass es auch Schuhe ohne Marke gibt, die genauso gut sind. Tim ist eifersüchtig auf Paul. Wie gerne hätte er auch so coole Schuhe.

Zu Hause tröstet ihn seine Mutter: „Tim, ich verstehe, dass du auch gern solche Schuhe hättest. Aber überleg mal, was du stattdessen alles hast und wofür du dankbar sein kannst. Auch wenn das jetzt vielleicht kein Trost für dich ist: Aber deine Klamotten bestimmen nicht deinen Wert. Denn wertvoll bist du auch ohne Markenschuhe. Einfach weil du du bist, Gott dich gemacht hat und liebt. – Weißt du was? Lade Paul doch mal zum Spielen ein. Vielleicht ergibt sich eine Gelegenheit, ihm von Gottes Liebe zu erzählen.“

bc

Bibel-SMS: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.

Johannes 10,27

Dienstag

Januar

Bibellese:
Johannes 1,35-39



Gottes Wort ist voller Leben und Kraft.

Aus Hebräer 4, Vers 12



Wie oft liest du die Bibel?

Es hat geklappt: Tim hat Paul von Gott und seiner Liebe zu uns Menschen erzählt. Inzwischen geht Paul begeistert mit zur Jungschar. Dort bekam er eine Bibel geschenkt, in der er – manchmal sogar viele Kapitel hintereinander – zuhause liest. Tim hat deswegen ein schlechtes Gewissen. Denn seine Bibel hat er schon lange nicht mehr in die Hand genommen. Für ihn sind die meisten Geschichten einfach nichts Neues.

Tim nimmt all seinen Mut zusammen und gesteht das seinem Jungscharleiter. „Tim, ich finde es klasse, dass du dich getraut hast, Paul mit zur Jungschar zu bringen. Aber vergleich dich nicht mit ihm. Für ihn ist alles neu und spannend. Überlege dir stattdessen, was dich neu motivieren könnte, wieder mehr in der Bibel zu lesen. Denn Gott begegnet dir beim Lesen. Er kann zu dir sprechen. Vielleicht ließt du an einem Tag genau die Bibelstelle, die einfach perfekt zu deiner Situation passt und dir Kraft für den Tag gibt. Probier's doch mal aus!“

bc

Bibel-SMS: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.

Johannes 10,27

Mittwoch

Januar

Bibellesen:
Johannes 1,40-42



**Für die Menschen ist wichtig,
was sie mit den Augen
wahrnehmen können;
ich dagegen schaue
jedem Menschen ins Herz.**

Aus 1. Samuel 16, Vers 7



Die richtige Perspektive zählt

Tim hat eine Drei im Diktat. Bisher war er immer viel schlechter. Gerade als er anfängt, sich darüber zu freuen, sagt sein Lehrer den Klassendurchschnitt: „1,6“. Jetzt kann sich Tim nicht mehr über die Drei freuen. Missmutig trotztet er nach Hause. Traurig stochert er im Essen herum. Das fällt seiner Oma auf. Deshalb erzählt ihr Tim alles. Oma tröstet ihn: „Wichtig ist, dass du dein Bestes gegeben hast. Allein das zählt. Jesus sieht nicht auf deine Note, sondern in dein Herz. Versuche, dich nicht zu vergleichen, sondern mit dem zufrieden zu sein, was dir Gott an Fähigkeiten geschenkt hat.“ Tim ist zwar immer noch ein bisschen zerknirscht, aber eigentlich weiß er, dass Oma recht hat. Er betet innerlich: „Danke Jesus, dass du in mein Herz sehen kannst und dich freust, dass ich mein Bestes gegeben habe. Bitte vergib mir, dass ich mit der Drei nicht zufrieden war. Schließlich heißt Drei doch „befriedigend“. Amen!“

bc

Bibel-SMS: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.

Johannes 10,27

Donnerstag



Januar

Bibellesen:

Johannes 1,43-47

Lasst uns ein vorbildliches Leben führen, ohne Streit und Eifersucht.

Aus Römer 13, Vers 13



Beim Vergleichen kann man richtig gemein werden

Ole, Paul und Tim sind beste Freunde. Aber in letzter Zeit spielt Ole nur noch mit Paul. Erst denkt sich Tim nichts dabei. Doch als er mitbekommt, dass Ole in den nächsten Familienurlaub nur Paul mitnehmen möchte, platzt es aus ihm heraus: „Warum bist du so gemein zu mir? Ich dachte, wir drei sind beste Freunde. Aber mir kommt es so vor, als ob du Paul nur für dich allein haben willst!“ Ole wird rot im Gesicht. Denn plötzlich merkt er, wie gemein er Tim gegenüber ist. Insgeheim ist er eifersüchtig auf ihn, weil er so lustige Witze machen kann, über die Paul immer lacht. Und dann gehen die beiden auch noch zusammen zur Jungschar. Ole fasst sich ein Herz und bittet Tim: „Tut mir leid. Kannst du mir nochmal verzeihen? Ich war echt gemein zu dir. Ich nehme mir vor, dich nicht mehr auszuschließen. Außerdem würde ich mir gern mal eure Jungschar anschauen. Hast du da gelernt, so lustige Witze zu machen?“ Beide lachen und klatschen sich versöhnlich ab. bc

Bibel-SMS: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir. Johannes 10,27

Freitag



Januar

Bibellese:
Johannes 1,48-51

**Gott freut sich über dich
in Fröhlichkeit, er schweigt
in seiner Liebe, er jauchzt
über dich mit Jubel.**

Aus Zefanja 3, Vers 17



Wer sagt, was „schön“ ist?

Tim schaut sich ein You-Tube Video nach dem anderen an: Sportler, einer besser als der andere. „Die haben voll den durchtrainierten Körper. Und haben es echt drauf!“, denkt er sich. Dagegen kommt sich Tim wie ein kleiner, unscheinbarer Zwerg vor. Manchmal findet er sich zu dick, dann denkt er wiederum, er sei zu dünn oder zu schwach und unsportlich. Wie gerne würde er auch so toll aussehen und Fußball spielen können wie seine Lieblingsfußballer.

Nachdem Tim einige Zeit in diesen negativen Gedanken über sich selbst gefangen war, denkt er: „Stopp! Diese Gedanken können unmöglich von Gott kommen! In der Jungschar habe ich doch gelernt, dass Gott sich über mich freut und mich liebt. Er jubelt sogar über mich. Wie war nochmal der Merkspruch? Ich bin einzigartig und wertvoll!“ Mit diesem neuem Selbstbewusstsein klappt Tim den Laptop zu. Gott jubelt auch über dich. Erinnere dich daran, wenn du das nächste Mal in den Spiegel schaust!

bc

Bibel-SMS: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.

Johannes 10,27

Samstag



Januar

Bibellese:
Johannes 2,1-7

**Der Herr verändert uns durch
seinen Geist, damit wir ihm
immer ähnlicher werden und
immer mehr Anteil an seiner
Herrlichkeit bekommen.**

Aus 2. Korinther 3, Vers 18



Mit Jesus vergleichen

In dieser Woche haben wir zusammen mit Tim gelernt, dass es nicht gut ist, sich mit anderen zu vergleichen. Jesus hat uns alle unterschiedlich gemacht. Jeder ist einzigartig, keinen gibt es genau zweimal. Noch nicht einmal Zwillinge sind ganz identisch, denn ihre Fingerabdrücke unterscheiden sich voneinander und oft auch ihr Charakter. Wichtig ist zu verstehen, dass der eine nicht besser als der andere ist, sondern jeder genauso, wie Jesus es sich gedacht hat. An ihm allein sollten wir uns orientieren. Mit ihm dürfen wir uns vergleichen und – spätestens am Ende jeden Tages – überlegen: „Habe ich heute so gelebt, dass du dich über mich freuen kannst, Jesus? Zu wem sollte ich freundlicher sein? Wem sollte ich vergeben? Wem von dir erzählen?“ All das geht nur mit Gottes Hilfe. Aber ich muss bereit dafür sein, mich von Jesus verändern zu lassen, damit ich so leben kann, wie ER es gut findet.

bc

Bibel-SMS: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.

Johannes 10,27

Sonntag

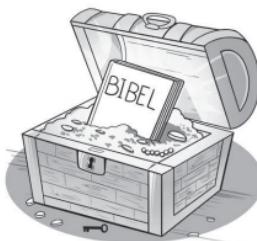


Januar

Bibellese: Johannes 2,8-12

Diese (Zeichen) aber sind geschrieben,
damit ihr glaubt, dass Jesus der
Christus ist, der Sohn Gottes,
und damit ihr durch den Glauben
Leben habt in seinem Namen.

Johannes 20, Vers 31



Wir erklären den Lernvers

 Wozu gibt es Mathebücher? Wozu Lesebücher, wozu Geschichtsbücher? Dumme Frage! Jedes Buch hat seinen Sinn und Zweck. Auch der Jünger Johannes hatte eine Absicht, als er einen Bericht über das Leben des Herrn Jesus schrieb. Er wollte keine außergewöhnlichen Geschichten schreiben. Seine Leser sollten verstehen, wer dieser Jesus wirklich war. Viele hielten ihn nämlich für einen „Wundermann“. Wasser wurde zu Wein, Blinde wurden sehend, Kranke gesund, Tote lebendig, Jesus ging übers Wasser. Mit seinen Wundern zeigte Jesus, dass er Gott ist und gleichzeitig der versprochene Retter.

Johannes schreibt später: „Wir konnten ihn mit unseren eigenen Augen sehen und mit unseren Händen berühren, ihn, der uns die Botschaft vom Leben brachte. Ja, Christus selbst ist das Leben.“ Johannes und mit ihm viele andere haben geglaubt, dass Jesus der versprochene Retter ist und dadurch Leben von Gott erhalten. Das Angebot gilt heute noch.

Lernvers: Diese (Zeichen) aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen. Johannes 20,31

Montag



Januar

Bibellese:

Johannes 2,13-19

**Nehmt mich zum Vorbild,
wie ich Christus zum
Vorbild nehme!**

1. Korinther 11, Vers 1



Josua, der Schüler

Kennst du Josua? Du findest ihn in der Nähe von Mose. Denn irgendwann ist er sein Schüler geworden. Aufmerksam beobachtet er alles: Er kennt die Bedeutung des „heiligen Zeltes“. Er weiß, was die Trompetensignale bedeuten. Und wenn Mose Streit schlichtet, hört er zu. Kleine Dienste kann er ihm bereits abnehmen. Bald merkt Josua, dass sein Lehrer ihm immer größere Aufgaben zutraut.

Eines Tages soll Josua ein Heer aufstellen, um gegen die Amalekiter zu kämpfen. Und Mose? Was wird er tun? Zusehen? Tatsächlich „kämpft“ Mose auch: Der Anführer Israels steht mit erhobenen Händen auf einem Berg und betet. Solange seine Hände oben sind, siegt Israel, sinken sie herab, siegen die Feinde. In dieser Schlacht lernt Josua eine wichtige Lektion über Gottvertrauen: Josua kämpft mit dem Schwert, Mose mit Gebet und Gott schenkt den Sieg.

Sicher möchte Josua genauso glauben und beten können wie sein großes Vorbild Mose. Wer könnte so ein Vorbild für dich sein? hu

Lernvers: Diese (Zeichen) aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen. Johannes 20,31